

Betreff: Gesundheitszustand

Bansoa, am 22. April 2020

Lieber Hans, liebe Freunde in Berlin,

Mit großer Freude erlaube ich mir, Ihnen heute zu schreiben und mich nach Ihrem Gesundheitszustand zu erkundigen. In der Tat hat uns die Situation des Corona-Virus in der Welt mit seinem Leidensweg viel Freude genommen.

Auch hier in Bansoa ist die Situation nicht erfreulich: Die abgeschiedene Gegend liegt fast im Dunkeln, wir sind seit mehreren Tagen von Licht und Elektrizität abgeschnitten, und wenn der Strom zurückkommt, ist er oft sehr schwach, und wir haben Schwierigkeiten, unsere Telefone und Computer aufzuladen.

Wir befinden uns hier nicht in totaler Abgeschlossenheit, wir sind in einer ländlichen Gegend, und die Menschen gehen ihren Geschäften nach wie zuvor. Die Jugendlichen des Projekts „Jugend von Bansoa“ sind nicht zu übertreffen: Sie gehen trotz einiger Rückzüge oder Abbrüche weiterhin zu den verschiedenen Arbeitsplätzen. Ein detaillierterer Bericht wird Ihnen nächste Woche zugesandt.

Möge Gott Sie alle segnen und Sie vor dem Corona-Virus schützen.  
Viel Ermutigung bei der Eindämmung.

Beste Grüße aus Bansoa.

Der Projektkoordinator des Projekts „Jugend von Bansoa“.

André NIENIE

*Sinngemäße Übersetzung aus dem Französischen: Hans Kröner*